FUNDILO

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Version 2026-11 · gültig seit 07.11.2026

1. Anbieterin, Geltungsbereich und Vertragsschluss

1.1 Anbieterin von Fundilo (fundilo.ch, „Fundilo“) ist **Lalkaka Digital Solutions**, Einzelunternehmen, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zug, Seehofstrasse 9D, 6330 Cham, UID CHE-190.677.878, support@fundilo.ch („LDS“).

1.2 Diese Bedingungen gelten für die Nutzung von Fundilo durch Organisationen (z.B. Kitas, Schulen, Tagesstrukturen, Vereine; „Kundin“). Fundilo richtet sich ausschliesslich an Organisationen, nicht an Konsumentinnen und Konsumenten. Öffentlich-rechtliche Organisationen (z.B. öffentliche Schulen) klären vor der Nutzung selbst, ob ihr kantonales Recht, insbesondere zum Datenschutz und zur Bearbeitung von Daten im Ausland, die Nutzung von Fundilo zulässt.

1.3 Eltern und andere Personen, die eine öffentliche Fundgrube ansehen oder „Gehört uns“ melden, sind nicht Vertragspartei. Für sie gilt der Datenschutzhinweis der jeweiligen Fundgrube.

1.4 Für die Bearbeitung von Personendaten im Auftrag der Kundin gilt zusätzlich die Vereinbarung zur Auftragsbearbeitung (AVV). Sie ist Bestandteil dieser Bedingungen.

1.5 Der Vertrag kommt zustande, wenn der Admin der Kundin diesen Bedingungen und der AVV in Fundilo zustimmt (bei der Registrierung, bei der Bestellung oder bei einer neuen Fassung). Fundilo speichert dazu die Organisation, das zustimmende Konto, die Version, den Zeitpunkt, den Anlass und einen Prüfwert (SHA-256) der Fassung. Die Kundin kann jede Fassung, der sie zugestimmt hat, in Fundilo unter Einstellungen Rechtliches & Daten als Text und PDF abrufen.

2. Leistungen

2.1 Fundilo ist eine webbasierte Anwendung zur Verwaltung von Fundsachen: Erfassen mit Fotos, öffentliche Fundgrube je Standort mit QR-Code, Meldungen „Gehört uns“, interne Bearbeitung, automatische Anzeigedauer und Löschung, Team-Logins und Geräte.

2.2 LDS stellt Fundilo so zur Verfügung, wie es jeweils angeboten wird, und darf es weiterentwickeln. Wesentliche Einschränkungen werden angemessen im Voraus angekündigt.

2.3 **Verfügbarkeit:** LDS bemüht sich um einen störungsfreien Betrieb, garantiert aber keine bestimmte Verfügbarkeit. Wartungen und Störungen bei Dienstleistern (Hosting, Datenbank, E-Mail) sind möglich.

2.4 Die lokale Gesichtsprüfung vor dem Foto-Upload ist eine zusätzliche Schutzmassnahme und **nicht 100 % zuverlässig**. Sie ersetzt nicht die Pflicht der Kundin, keine Personen zu fotografieren (Ziff. 5).

3. Registrierung und Testphase

3.1 Die Kundin registriert sich mit einer E-Mail-Adresse (Admin-Konto) und den Angaben zur Organisation; die E-Mail-Adresse ist zu bestätigen. Erst mit der Bestätigung wird das Konto aktiv und die Organisation angelegt. Nicht bestätigte Registrierungen löscht LDS nach 7 Tagen. Mit der Zustimmung bestätigt der Admin, dass er die Organisation beim Abschluss dieses Vertrags vertreten darf. Registrieren können sich Organisationen mit Sitz in der Schweiz oder in Liechtenstein. LDS kann die Registrierung zeitweise auf eingeladene Organisationen beschränken (z.B. in einer Einführungsphase). Eine Einladung ist persönlich, an die eingeladene E-Mail-Adresse gebunden, befristet und nur einmal verwendbar; sie verpflichtet zu nichts und löst keine Kosten aus. Die Testphase beginnt erst mit der Registrierung, nicht mit der Einladung.

3.2 Nach der Registrierung beginnt eine **kostenlose und unverbindliche Testphase von drei Monaten** (bis und mit dem gleichen Kalendertag drei Monate später, Schweizer Zeit) mit einem Standort. Jede berechtigte Organisation erhält sie bei der erstmaligen Registrierung. Es ist kein Zahlungsmittel und keine Bestellung nötig. Während der Testphase entstehen keine Kosten. Für Organisationen mit mehreren Standorten kann LDS auf Anfrage weitere Standorte für die Testphase kostenlos freischalten.

3.3 Eine Testphase wird je Organisation nur einmal gewährt. Bestehen Hinweise, dass dieselbe Organisation bereits eine Testphase genutzt hat (gleicher Name und gleiche Postleitzahl oder gleiche E-Mail-Adresse des Admin-Kontos), beginnt die Testphase vorläufig mit 14 Tagen. LDS prüft den Fall und gewährt danach die volle Testphase oder beendet sie. Wurde die frühere Organisation gelöscht, besteht kein Anspruch auf eine weitere Testphase; die Testphase endet dann am Tag der Registrierung. LDS kann im Einzelfall eine Testphase gewähren. Nach dem Ende der (vorläufigen) Testphase kann das Jahresabo bestellt werden (Ziff. 4.1).

3.4 Die Testphase **endet automatisch und kostenlos**. Sie wird **nie automatisch in ein kostenpflichtiges Abo umgewandelt**. **Eine Kündigung der Testphase ist nicht erforderlich**; die Kundin muss nichts kündigen, zurückziehen oder sonst unternehmen, um Kosten zu vermeiden. Ohne ausdrückliche Bestellung eines Jahresabos (Ziff. 4.1) entsteht keine Rechnung und keine Zahlungspflicht. Vor dem Ende der Testphase erinnert LDS die Kundin per E-Mail (rund 30 und 7 Tage vorher). Ohne Bestellung ist Fundilo danach nur noch lesbar (Nur-Lesen-Modus: keine neuen oder geänderten Fundstücke, öffentliche Fundgrube nicht aktiv); Fundilo zeigt dies gut sichtbar an und bietet die Bestellung an. Bis zur Löschung kann die Kundin ihre Daten exportieren (Ziff. 8) und Fundilo durch eine Bestellung wieder voll nutzen.

3.5 Wird nach dem Ende der Testphase kein Abo bestellt, löscht LDS die Organisation und ihre Daten (Konten, Standorte, Fundstücke, Fotos, Meldungen, Zugänge, Geräte) automatisch, **frühestens 90 Tage nach Ende der Testphase und frühestens 30 Tage nach einer Ankündigung per E-Mail an die Admin-Adresse**, spätestens zwölf Monate nach Ende der Testphase. Die Ankündigung nennt das Löschdatum; eine Erinnerung folgt rund 7 Tage vorher, und Fundilo zeigt das Datum unter „Abo & Rechnung“ an. Bis zur Löschung sind Export (Ziff. 8) und Bestellung möglich; mit einer Bestellung entfällt die Löschung. Sicherungskopien laufen bis zu 30 Tage nach. Ziff. 9.3 (Aufbewahrung von Zustimmungsnachweisen) bleibt vorbehalten.

4. Bestellung, Preise, Rechnung

4.1 Das Jahresabo kann **nach dem Ende der Testphase** in Fundilo unter „Abo & Rechnung“ **ausdrücklich bestellt** werden. Während der Testphase ist keine Bestellung nötig und keine möglich. Vor der Bestellung zeigt Fundilo den Preis, die Laufzeit (12 Monate), die Rechnungsstellung und Zahlungsfrist, die automatische Verlängerung und die Kündigungsmöglichkeit an. Die Kundin bestätigt die Zahlungspflicht ausdrücklich (Häkchen und Schaltfläche „Kostenpflichtig bestellen“); erst damit kommt der kostenpflichtige Vertrag zustande. Die kostenpflichtige Laufzeit beginnt am Tag der Bestellung; Fundilo ist ab dann wieder voll nutzbar.

4.2 Preise pro Jahr (Preisplan „standard-2026“): 1 Standort CHF 89, 2 Standorte CHF 149, 3 Standorte CHF 199, 4 Standorte CHF 239, 5 Standorte CHF 279, ab dem 6. Standort je zusätzlich CHF 40. Selbst bestellbar bis 10 Standorte; mehr auf Anfrage.

4.3 **MWST:** LDS ist derzeit **nicht im MWST-Register eingetragen**; es wird keine MWST erhoben. Wird LDS mehrwertsteuerpflichtig, werden ab dem Beginn der Steuerpflicht ausgestellte Rechnungen mit MWST ausgestellt (inklusive bzw. zuzüglich gemäss dann angekündigtem Preisplan, Ziff. 11). Bereits ausgestellte Rechnungen werden nicht geändert.

4.4 Die Rechnung wird **mit der Bestellung** ausgestellt, in Fundilo bereitgestellt und per E-Mail zugestellt (zugleich Bestellbestätigung). Zahlung mit der Schweizer QR-Rechnung innert **30 Tagen** ab Rechnungsdatum. Ohne ausdrückliche Bestellung wird nie eine Rechnung ausgestellt; während der Testphase wird keine Rechnung ausgestellt.

4.5 Mehr Standorte während der Laufzeit werden sofort freigeschaltet und anteilig nach ganzen Restmonaten verrechnet; weniger Standorte gelten ab der nächsten Verlängerung.

4.6 **Zahlungsverzug:** Nach Ablauf der Zahlungsfrist erinnert LDS per E-Mail. Solange eine Rechnung überfällig ist, ist Fundilo nur lesbar; mit Eingang der Zahlung ist Fundilo sofort wieder voll nutzbar. Es werden keine Daten wegen Verzugs gelöscht. Verzugszins und Mahngebühren werden nicht erhoben.

4.7 Gutschriften (z.B. Kulanz) werden als eigener Beleg ausgestellt; Rückzahlungen erfolgen per Banküberweisung.

5. Pflichten der Kundin

5.1 Zugangsdaten geheim halten; Team-Logins und Geräte nur an berechtigte Mitarbeitende vergeben; verlorene Geräte sofort abmelden.

5.2 Fundstücke **ohne Personen** fotografieren; keine Namen, Adressen oder anderen Personendaten in öffentliche Titel oder Beschreibungen; Wertgegenstände nur mit den dafür vorgesehenen internen Merkmalen erfassen.

5.3 Die Kundin ist für die Rechtmässigkeit der von ihr erfassten Inhalte und für die Information der Eltern über die Fundgrube verantwortlich (Verantwortliche im Sinne des DSG). LDS stellt dafür je Fundgrube einen Datenschutzhinweis bereit.

5.4 Keine missbräuchliche Nutzung (z.B. automatisierte Abfragen, Umgehung von Sicherheitsmassnahmen).

6. Support

6.1 Support per E-Mail (support@fundilo.ch) in der Regel an Werktagen; es gibt keine zugesicherten Reaktionszeiten.

6.2 Ohne Freigabe sieht der Support keine Fundstücke, Fotos oder Namen. Die Kundin kann eine **befristete** Freigabe (1 bis 72 Stunden) erteilen und jederzeit widerrufen; Zugriffe werden protokolliert und sind für die Kundin sichtbar.

7. Laufzeit und Kündigung

7.1 Das ausdrücklich bestellte Jahresabo läuft 12 Monate ab Beginn der kostenpflichtigen Laufzeit und verlängert sich jeweils automatisch um weitere 12 Monate, wenn es nicht auf das Laufzeitende gekündigt wird. Die Verlängerungsrechnung wird 30 Tage vor Ablauf ausgestellt. Die Testphase verlängert sich nie automatisch und wird nie zu einem Abo.

7.2 Die Kundin kann jederzeit **auf das Laufzeitende** kündigen (in Fundilo, ohne Frist bis zum letzten Tag der Laufzeit) und die Kündigung bis dahin zurücknehmen. LDS bestätigt die Kündigung per E-Mail. Eine nach Ausstellung einer unbezahlten Verlängerungsrechnung erklärte Kündigung storniert diese Rechnung. Die Testphase muss nie gekündigt werden (Ziff. 3.4).

7.3 LDS kann aus wichtigem Grund (z.B. schwerer Missbrauch) fristlos kündigen bzw. den Zugang sperren, sonst mit einer Frist von drei Monaten auf das Laufzeitende.

7.4 Bereits bezahlte Beträge werden bei ordentlicher Kündigung durch die Kundin nicht anteilig erstattet. Endet der Vertrag vor Ablauf einer bezahlten Laufzeit, ohne dass die Kundin dies zu vertreten hat (insbesondere bei Kündigung nach AVV Ziff. 8.3), erstattet LDS den Betrag für die restlichen ganzen Monate anteilig.

7.5 **Löschung durch die Kundin.** Die Kundin kann ihre Organisation jederzeit in Fundilo löschen (Einstellungen Rechtliches & Daten), nach Bestätigung mit dem Namen der Organisation und dem Passwort. Mit der Löschung endet der Vertrag sofort. Rechnungen, auf die noch keine Zahlung eingegangen ist, erlässt LDS einmalig; sie bleiben mit einem Storno-Vermerk erhalten. Bereits bezahlte Beträge werden nicht erstattet; Ziff. 7.4 Satz 2 bleibt vorbehalten. Ist eine Rechnung teilweise bezahlt oder wurden bei einer

früheren Löschung derselben Organisation bereits Gebühren erlassen, schliesst LDS die Löschung mit der Kundin ab.

8. Datenexport

Die Kundin kann ihre Daten jederzeit selbst exportieren (Einstellungen Rechtliches & Daten Eure Daten herunterladen; JSON und CSV). Fotos stellt LDS auf Anfrage vor der Löschung zur Verfügung, soweit technisch zumutbar.

9. Vertragsende und Löschung

9.1 Nach dem Ende eines Abos ist Fundilo noch **90 Tage** lesbar (Export möglich, Reaktivierung durch neue Bestellung).

9.2 Danach werden die Daten der Organisation (Standorte, Fundstücke, Fotos, Meldungen, Zugänge, Geräte) automatisch gelöscht. Bei einer Löschung durch die Kundin (Ziff. 7.5) werden die Daten sofort gelöscht. Sicherungskopien laufen bis zu **30 Tage** nach.

9.3 Rechnungen, Gutschriften, Zahlungen und das Abo-Protokoll bewahrt LDS gemäss den gesetzlichen Pflichten 10 Jahre ab Ende des Geschäftsjahres auf (Art. 958f OR, Art. 126 Abs. 3 DBG). Die Nachweise der Zustimmungen zu diesen Bedingungen und zur AVV bewahrt LDS bis 10 Jahre nach Vertragsende auf.

10. Haftung

10.1 LDS haftet unbeschränkt für Schäden, die sie absichtlich oder grobfahrlässig verursacht, sowie für Personenschäden.

10.2 Bei leichter Fahrlässigkeit haftet LDS für den unmittelbaren Schaden, der bei Vertragsschluss als mögliche Folge vorhersehbar war. Für indirekte Schäden und Folgeschäden, insbesondere entgangenen Gewinn, haftet LDS bei leichter Fahrlässigkeit nicht.

10.3 Bei Verlust von Daten haftet LDS bei leichter Fahrlässigkeit für den Aufwand, der nötig ist, um die Daten aus der letzten Sicherung wiederherzustellen.

10.4 Während der kostenlosen Testphase haftet LDS nur nach Ziff. 10.1.

10.5 LDS haftet nicht für Schäden durch höhere Gewalt oder durch Störungen öffentlicher Netze, die sie trotz gebotener Sorgfalt nicht verhindern konnte. Für ihre Hilfspersonen und Unterauftragsbearbeiter haftet LDS wie für eigenes Verhalten.

10.6 Fundilo ersetzt nicht die Sorgfalt der Kundin bei der Herausgabe von Fundsachen, insbesondere von Wertgegenständen. Fundilo ist ein Hilfsmittel, um Fundsachen bekannt zu machen. Die Pflichten der Kundin als Finderin nach dem Fundrecht (Art. 720 bis 722 ZGB), insbesondere die Anzeige an die Polizei bzw. das Fundbüro bei Sachen mit einem Wert von offenbar mehr als 10 Franken, die angemessene Aufbewahrung und der Entscheid über die Weitergabe, Verwertung oder Entsorgung nicht abgeholter Fundsachen, bleiben bei der Kundin. Das automatische Entfernen und Löschen von Einträgen in Fundilo betrifft nur die Daten, nicht die Fundsachen selbst.

11. Änderungen der Bedingungen und Preise

Änderungen dieser Bedingungen und der Preise kündigt LDS mindestens 30 Tage im Voraus per E-Mail an den Admin an; die neue Fassung ist ab Ankündigung in Fundilo abrufbar. Änderungen gelten ab der nächsten Verlängerung. Ist die Kundin nicht einverstanden, kann sie auf das Laufzeitende kündigen.

12. Schlussbestimmungen

Es gilt Schweizer Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand ist Cham ZG, soweit gesetzlich zulässig. Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, gilt der Rest weiter.